

Jonny Hill, Lucille

Im Hafen
wo auf groen Schiffen fremde Flaggen weh'n
schlenderten zwei Jungs
der eine acht
der and're zehn
ein Ruderboot
das tmpelte am Kai so vor sich hin
Jan und Heiner hatten nur die weite Welt im Sinn.
Schon stiegen sie ins Boot hinein
und es hie Leinen los.
Der graue Flu
der sie nun trug
der wurde breit und gro.
Kleine Helden auf groer Fahrt
der eine Kpt'n
der andere ja Maat.
Mit 'nem Strohhut als Sdwester und dem Kompass in der Hand
sind sie wie Helden von der Waterkant.
Bald fuhren sie am Stahlgerst der alten Werft entlang
vorbei ging es am Schleusentor
den beiden wurde bang
Ihr Tor zur Welt war offen
nur ein Leuchtturm stand noch da
die See ist voller Abenteuer
Sturm und viel Gefahr.
Das wute auch der Fischer und zog die zwei an Bord
er brhte heien Tee auf und gab ihnen seinen Wort.
Den kleine Helden auf groer Fahrt
der eine Kpt'n
der andere ja Maat.
Mit 'nem Strohhut als Sdwester und dem Kompass in der Hand
sind sie die Helden von der Waterkant.
Der alte Fischer wute wie den Jungs zumute war
auch er war einmal ausgebchst
auch er war grad acht Jahr.
So versprach der Alte ihnen: Jungs
ich halte dicht.
Und dem alten Seebrn huscht ein Lcheln durchs Gesicht.
Ltte Helden ob groer Fahrt
der ene Kptn
der anre Mann ja Maat.
Mit 'm Strohhut als Sdwester und nem Kompass in 'ner Hand
sind sie die Helden von der Waterkant.
sind sie die Helden von der Waterkant.